

Die schönsten Plätze im Moor

Aussichtsplattform und Kuhschule: Grüne Oase von Klein Nordende

Peter Warncke

Waldbaden ist einer dieser neumodischen Begriffe, die irgendwann aufkommen und etwas beschreiben, was eigentlich ganz normal ist: raus in die Natur. Gerade bei der Hitze tut das Klima zwischen den Bäumen besonders gut. Zwischen Elmshorn und Klein Nordende liegen der Liether Wald und das Liether Moor. Doch während der Liether Wald für seine Spielplätze und den Rosengarten bekannt ist, denken viele beim Liether Moor erstmal an die Kalkgrube. Dabei liegt die Kalkgrube gar nicht mehr im Moor. Dafür gibt es dort viele andere schöne Orte.

Denn als Naherholungsgebiet vor der Haustür und bietet sich das Liether Moor für Wanderungen und Fahrradtouren geradezu an. Entlang des Naturlehrpfades Liether Moor mit seinen 24 Schautafeln gibt es in diesen zum Teil künstlich geschaffenen Biotopen des Liether Moorvereins zahlreiche Plätze zum Verweilen. Der



Der Robustrinderverein hat an seinen Weiden mehrere Bänke und Schautafeln platziert. Auch Hans-Barthold Schinckel macht dort gern Halt.

Foto: Peter Warncke

Betreuungsverein Liether Moor um den Vorsitzenden Martin Röseke kümmert sich in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Klein Nordende um das Liether Moor. Über ihre Arbeit und die Geschichte des Moors gibt es im Internet zahlreiche Informationen unter: www.bv-liether-moor.de.

Eine ganz besondere Attraktion im Moor sind auch die zotteligen Robustrinder des Vereins für extensive Robustrinderhaltung im Liether Moor. Der Verein informiert auch im Netz über seine Arbeit: www.robustrinder-lieth.de. Zu den

schönsten Plätzen im Liether Moor gehören:

Die Aussichtsplattform im Moor: Hier kann man die schön angelegte Moorlandschaft am Seestermüher Moor genießen und auch Wildgänse beobachten. Zu erreichen ist die Plattform vom Bahnübergang am Heideweg, direkt entlang der Bahnschienen.

Die Kuhschule Robustrinder Lieth: Hier bieten sich zahlreiche Bänke und Tische zum Verweilen an. In dem kleinen Teich können die Robustrinder, Gänse, Enten

und auch der Fischreiher beobachtet werden. Die Kuhschule befindet sich direkt an der Straße Liether Moor.

Die Schutzhütte an der Straße Liether Moor: Bietet nicht nur Schutz vor Regen, die Tische und Bänke laden auch zum Picknicken und Klönschnack ein. Weitere Schutzhütten gibt es auf dem Klein Nordender Gemeindegebiet an der Kalkgrube, Heideweg/Ecke Kreuzweg sowie am Utweg.

Die Sitzgelegenheiten an der Mutterkuhweide: Abseits der Straße Liether Moor gegenüber der Schutzhütte kann rund 200 Meter weiter die Ruhe und Stille genossen – und die Muttertiere der Robustrinder beobachtet werden.

Bänke im Liether Moor: Direkt am Bahnübergang Rotenlehm befindet sich an einem Teich die erste Bank im Liether Moor, es folgen entlang des Naturlehrpfades Liether Moor noch zahlreiche Sitzgelegenheiten, zum Teil auch mit Tischen zum Rasten und Verweilen.